

Projekt abgeschlossen

Pilotprojekt Gemeindeentwicklung, am Beispiel der Gemeinde Luthern



Projektidee

Die Gemeinde Luthern befindet sich in einer besonderen Randlage, am „Ende“ des Kantons und des Luzerner Hinterlandes. Die zentral (im Herzen der Schweiz) abgelegene (am Fusse des Napf in einer Sackgasse) Gemeinde leidet unter chronischer Abwanderung, defizitären Gemeindefinanzen, der höchsten Pro-Kopf-Verschuldung aller Luzerner Gemeinden. Der revidierte Finanzausgleich, der verschärfte Standortwettbewerb und der Strukturwandel haben die Lage in den letzten Jahren deutlich verschärft.

Mit dem Projekt werden folgenden Stossrichtungen verfolgt: Durch Nutzung der vorhandenen Potentiale und Infrastruktur mehr Wertschöpfung erzielen, einen attraktiven Lebensraum und ein positives Image haben, die Abwanderung verlangsamen bzw. stoppen und somit Luthern zum Blühen zu bringen. Das Vorhaben ist ein Pilotprojekt mit Modellcharakter. Der Prozess und die gewonnenen Erkenntnisse sollen gut dokumentiert und andern Gemeinden zugänglich gemacht werden.

Trägerschaft

Das Pilotprojekt Gemeindeentwicklung am Beispiel der Gemeinde Luthern ist ein PPP

- Gemeinde Luthern und Gewerbe Luthern
- Max und Marlies Galliker Stiftung
- Verein Pro Willisau-Wiggertal und RegioHER



Projektziele (des NRP-Projektes)

1. Vorschläge für Prozess, Organisation und Instrumente einer professionellen Gemeinde-Entwicklung erarbeiten.
2. Organisatorisches Konzept in der Praxis operativ anwenden und erproben
3. Ergebnisse des Pilotprojektes in eine Dauerlösung überführen.
4. Den Prozess so durchführen und dokumentieren, dass er andern Gemeinden in ähnlichen Verhältnissen als Modell dienen kann.

Unterstützung durch NRP

Das Projekt wurde mit à fonds perdu-Beiträgen von total CHF 130'000 in den Jahren 2008 bis 2011 unterstützt.

Stand des Projektes / Bemerkungen

Das Projekt wurde per Ende 2011 abgeschlossen. Nachfolgend die Hauptergebnisse: Grobkonzept und Detailkonzept wurden erarbeitet, Standort-Evaluation und Umzonung für Jurtendorf abgeschlossen, Eröffnung per Ende Mai 2012. Enge Zusammenarbeit mit Biketec AG (FLYER), Hotel Krone seit 2010 Bike-Hotel, Bike- und FLYER-GPS-Routen online gestellt. Spielplatz „Schafe bei den Wölfen“ geschaffen, Vorprojekt „Vernetzung Pilgerorte“ ausgelöst, Schneeschuhtouren realisiert und im Internet aufgeschaltet, Marke „natürlich LUTHERTAL“ eingeführt und Website www.natuerlich-luthertal.ch erstellt, Time-Out-Plätze geschaffen. Auszeichnung „Engagement natürlich LUTHERTAL“ eingeführt, Luthertaler AKTIVTAG lanciert und an OK übergeben, NORDIC/FITNESS TRAIL erstellt, Gemeinsamer Auftritt der Gewerbebetriebe unter der Marke „natürlich LUTHERTAL“ anlässlich der GAZ 2011, Einheitlicher Basisprospekt für touristische Angebote kreiert, Überführung in Dauerlösung sichergestellt, Leitfaden für Gemeindeentwicklung erstellt. Weitere Informationen unter www.luthern.ch oder www.natuerlich-luthertal.ch.

Kontaktpersonen/Auskünfte: Reto Martinelli, Projektleiter, 079 451 10 52

Stand vom 20. Mai 2012